

# Weiterhin kein Casino für Zürich: Chance vertan!

Swiss Casinos nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass der Bundesrat die Entscheidung über die Vergabe von weiteren Casino-Lizenzen um weitere drei Jahre hinausgeschoben hat.

Angesichts der ausgewiesenen Nachfrage für ein attraktives Spielcasino im Kanton Zürich wurde damit die Chance vertan, das Bedürfnis nach einem Zürcher Casino zu befriedigen und erhebliche Mehreinnahmen aus der Spielbankenabgabe zu ermöglichen.

Mit dem negativen Vorentscheid des Bundesrates wird dem Kanton Zürich weiterhin die Chance verwehrt, ein eigenes Casino zu erhalten. Bereits im Jahr 2000 wurde der bevölkerungsreichste Schweizer Kanton bei der Konzessionsvergabe übergangen. Betriebs- und volkswirtschaftliche Studien zeigen, dass ein Casino im Kanton Zürich auf ein grosses Gästepotential zählen könnte und der AHV über die Spielbankenabgabe jährliche Mehrerträge in zweistelliger Millionenhöhe zufließen lassen würde. Umso bedauerlicher ist die Entscheidung des Bundesrates, während weiteren drei Jahren keine neuen Konzessionen zuzulassen.

Die Swiss Casinos Gruppe konzentriert sich auf die weitere Entwicklung ihrer erfolgreichen Casino-Beteiligungen in Bern, Pfäffikon, St. Gallen, St. Moritz und Schaffhausen und prüft Expansionsmöglichkeiten im In- und Ausland.

Die Swiss Casinos Holding AG hält Mehrheitsbeteiligungen am Grand Casino St. Gallen (68,8%), am Casino Zürichsee (70%) und am Casino Schaffhausen (84,15%). Sie hält Anteile am Casino St. Moritz (50%) und am Grand Casino Bern (31,5%). Ihr Beratungs- und Serviceunternehmen Swiss Casinos Services AG bietet eine umfassende Palette von Dienstleistungen für

Planung, Bau und Betrieb von Spielbanken an.